

Eröffnungsbilanz des Bundes zum 1. Jänner 2013

erstellt vom Bundesministerium für Finanzen



Untergliederung 43 Umwelt

Eröffnungsbilanz 2013 Kurzfassung	2
Eröffnungsbilanz 2013 Langfassung	4
Allgemeine Erläuterungen	6

Umwelt (UG 43)
Eröffnungsbilanz 2013 Kurzfassung
 (Beträge in Euro)

Bilanz- Position	AKTIVA	Anfangsbestand 01.01.2013
	AKTIVA	2.068.656.473,18
A	Langfristiges Vermögen	2.064.461.863,35
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	359.174.667,16
A.II	Sachanlagen	2.677.645,85
A.II.3	Technische Anlagen	102.898,64
A.II.4	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.574.747,21
A.III	Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen	0,00
A.IV	Beteiligungen	1.495.696.000,87
A.IV.1	an verbundenen Unternehmen	1.491.984.159,01
A.IV.2	an assoziierten Unternehmen	3.711.841,86
A.V	Langfristige Forderungen	206.913.549,47
A.V.5	Sonstige langfristige Forderungen (v)	206.918.539,36
A.V.6	Sonstige langfristige Forderungen (nv)	-4.989,89
B	Kurzfristiges Vermögen	4.194.609,83
B.I	Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00
B.II	Kurzfristige Forderungen	4.144.841,64
B.II.3	aus Lieferungen und Leistungen	3.908.170,15
B.II.6	Sonstige kurzfristige Forderungen (nv)	236.671,49
B.III	Vorräte	35.504,64
B.III.1	Vorräte	35.504,64
B.IV	Liquide Mittel	14.263,55
B.IV.1	Kassa, Bankguthaben bei Kreditinstituten und Banken	14.263,55

Umwelt (UG 43)
Eröffnungsbilanz 2013 Kurzfassung
 (Beträge in Euro)

Bilanz- Position	PASSIVA	Anfangsbestand 01.01.2013
	PASSIVA	2.068.656.473,18
C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	1.690.738.716,05
<i>C.I</i>	<i>Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)</i>	<i>0,00</i>
<i>C.II</i>	<i>Fremdwährungsumrechnungsrücklagen</i>	<i>0,00</i>
<i>C.III</i>	<i>Sonstige Rücklagen</i>	<i>0,00</i>
<i>C.IV</i>	<i>Jährliches Nettoergebnis</i>	<i>0,00</i>
<i>C.V</i>	<i>Sonstiges Nettovermögen</i>	<i>1.690.738.716,05</i>
D	Langfristige Fremdmittel	358.851.539,36
<i>D.I</i>	<i>Langfristige Finanzschulden, netto</i>	<i>0,00</i>
<i>D.II</i>	<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>206.918.539,36</i>
D.II.4	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	206.918.539,36
<i>D.III</i>	<i>Langfristige Rückstellungen</i>	<i>151.933.000,00</i>
D.III.4	für Sanierung von Altlasten	27.445.000,00
D.III.5	Sonstige	124.488.000,00
E	Kurzfristige Fremdmittel	19.066.217,77
<i>E.I</i>	<i>Kurzfristige Finanzierungen, netto</i>	<i>0,00</i>
<i>E.II</i>	<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>354.832,77</i>
E.II.1	aus Lieferungen und Leistungen	211.233,66
E.II.5	Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung (durchlaufende Gebarung)	142.360,67
E.II.6	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.238,44
<i>E.III</i>	<i>Kurzfristige Rückstellungen</i>	<i>18.711.385,00</i>
E.III.1	für Prozesskosten	18.711.385,00
E.III.3	Sonstige	0,00

Umwelt (UG 43)
Eröffnungsbilanz 2013 Langfassung
 (Beträge in Euro)

Bilanz- Position	AKTIVA	Anfangsbestand 01.01.2013
	AKTIVA	2.068.656.473,18
A	Langfristiges Vermögen	2.064.461.863,35
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	359.174.667,16
A.II	Sachanlagen	2.677.645,85
A.II.3	Technische Anlagen	102.898,64
A.II.3.1	Technische Anlagen	102.898,64
A.II.4	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.574.747,21
A.III	Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen	0,00
A.IV	Beteiligungen	1.495.696.000,87
A.IV.1	an verbundenen Unternehmen	1.491.984.159,01
A.IV.2	an assoziierten Unternehmen	3.711.841,86
A.V	Langfristige Forderungen	206.913.549,47
A.V.5	Sonstige langfristige Forderungen (v)	206.918.539,36
A.V.5.3	Übrige sonstige langfristige Forderungen	206.918.539,36
A.V.6	Sonstige langfristige Forderungen (nv)	-4.989,89
A.V.6.1	Vorschüsse (nv)	-4.989,89
B	Kurzfristiges Vermögen	4.194.609,83
B.I	Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00
B.II	Kurzfristige Forderungen	4.144.841,64
B.II.3	aus Lieferungen und Leistungen	3.908.170,15
B.II.3.1	an Unternehmen ohne Bundesbeteiligung	3.905.057,65
B.II.3.3	an assoziierte Unternehmen	3.112,50
B.II.6	Sonstige kurzfristige Forderungen (nv)	236.671,49
B.II.6.3	Aktive Rechnungsabgrenzung	221.209,04
B.II.6.4	Übrige sonstige kurzfristige Forderungen	15.462,45
B.III	Vorräte	35.504,64
B.III.1	Vorräte	35.504,64
B.IV	Liquide Mittel	14.263,55
B.IV.1	Kassa, Bankguthaben bei Kreditinstituten und Banken	14.263,55
B.IV.1.1	Bargeld	1.606,66
B.IV.1.3	Schwebende Geldgebarung	2.150,04
B.IV.1.5	Wertzeichen	10.506,85

Umwelt (UG 43)
Eröffnungsbilanz 2013 Langfassung
 (Beträge in Euro)

Bilanz- Position	PASSIVA	Anfangsbestand 01.01.2013
	PASSIVA	2.068.656.473,18
C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	1.690.738.716,05
<i>C.I</i>	<i>Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)</i>	<i>0,00</i>
<i>C.II</i>	<i>Fremdwährungsumrechnungsrücklagen</i>	<i>0,00</i>
<i>C.III</i>	<i>Sonstige Rücklagen</i>	<i>0,00</i>
<i>C.IV</i>	<i>Jährliches Nettoergebnis</i>	<i>0,00</i>
<i>C.V</i>	<i>Sonstiges Nettovermögen</i>	<i>1.690.738.716,05</i>
D	Langfristige Fremdmittel	358.851.539,36
<i>D.I</i>	<i>Langfristige Finanzschulden, netto</i>	<i>0,00</i>
<i>D.II</i>	<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>206.918.539,36</i>
D.II.4	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	206.918.539,36
D.II.4.3	Übrige sonstige langfristige Verbindlichkeiten	206.918.539,36
<i>D.III</i>	<i>Langfristige Rückstellungen</i>	<i>151.933.000,00</i>
D.III.4	für Sanierung von Altlasten	27.445.000,00
D.III.5	Sonstige	124.488.000,00
E	Kurzfristige Fremdmittel	19.066.217,77
<i>E.I</i>	<i>Kurzfristige Finanzierungen, netto</i>	<i>0,00</i>
<i>E.II</i>	<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>354.832,77</i>
E.II.1	aus Lieferungen und Leistungen	211.233,66
E.II.1.1	von Unternehmen ohne Bundesbeteiligung	211.233,66
E.II.5	Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung (durchlaufende Gebarung)	142.360,67
E.II.5.1	aus Abgaben	31.385,87
E.II.5.3	Sonstige Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung	110.974,80
E.II.6	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.238,44
E.II.6.3	Passive Rechnungsabgrenzungen	295,00
E.II.6.4	Übrige sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	943,44
<i>E.III</i>	<i>Kurzfristige Rückstellungen</i>	<i>18.711.385,00</i>
E.III.1	für Prozesskosten	18.711.385,00
E.III.3	Sonstige	0,00

Umwelt (UG 43) Allgemeine Erläuterungen

Das Engagement des Lebensministeriums im Bereich Umwelt gilt der Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität, der Erhaltung der Vielfalt des Lebens und der Kulturlandschaften, der nachhaltigen Nutzung von natürlichen Ressourcen, der Abfallvermeidung und -verwertung sowie den Maßnahmen gegen den Klimawandel. Durch das Forcieren moderner Technologien, umweltschonender Mobilität und den gezielten Einsatz der Umweltförderung verbessert es die Lebensgrundlagen der Bürgerinnen und Bürger.

Das Lebensministerium setzt sich dafür ein, dass auch künftige Generationen auf ausreichende Wasserressourcen in hervorragender Qualität zugreifen können und Versorgungssicherheit in allen Regionen gewährleistet ist.

AKTIVA

A.I Immaterielle Vermögenswerte

Emissionszertifikate im Rahmen des JI/CDM-Programmes. Ziel dieses Programms ist es, mit der Anwendung der im Protokoll von Kyoto zum Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen vorgesehenen flexiblen Mechanismen, insbesondere der projektbezogenen Mechanismen „Gemeinsame Umsetzung – Joint Implementation“ und „Mechanismus für umweltverträgliche Entwicklung – Clean Development Mechanism“ (JI- und CDM Programm) im Rahmen der nationalen Ziele des Klimaschutzes und im Einklang mit den Zielen der Nachhaltigkeit einen Beitrag in Höhe von insgesamt höchstens 80 Millionen Emissionsreduktionseinheiten zur Erreichung des österreichischen Reduktionsziels von 13 % der Emissionen von Treibhausgasen gemäß Anhang II der Entscheidung über die Genehmigung des Protokolls von Kyoto zum Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen im Namen der Europäischen Gemeinschaft sowie die gemeinsame Erfüllung der daraus erwachsenden Verpflichtungen zu leisten. Voraussetzung für den Ankauf von Emissionsreduktionseinheiten gemäß Art. 17 des Protokolls von Kyoto ist, dass das Gastland glaubhaft darlegt, dass die dafür von Österreich aufgewendeten Mittel ausschließlich für die Finanzierung von Projekten und projektgestützten Klimaschutzprogrammen verwendet werden, die eine Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen bewirken. Hier sind bereits gelieferte und bezahlte Emissionsreduktionseinheiten in der Größenordnung von 52,5 Mio. Tonnen ausgewiesen. Die restlichen 27,5 Mio. Tonnen sind noch 2013 und 2014 anzukaufen.

A.IV Beteiligungen

Die Bilanzierung von Beteiligungsunternehmen erfolgt nach der Equity Bewertung (zum anteiligen Nettovermögen).

Die UG 43 hält Beteiligungen an zwei verbundenen Unternehmen:

- Umweltbundesamt GmbH (Buchwert 7.008.520,09 Euro)
- Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (Buchwert 1.484.973.527,67Euro)

Die UG 43 hält Beteiligungen an fünf assoziierten Unternehmen:

- Nationalpark Donau-Auen GmbH (Buchwert 2.177.947,21Euro)
- Nationalpark Oberösterreichische Kalkalpen GmbH (Buchwert 81.183,15 Euro)
- Nationalpark Thayatal GmbH (Buchwert 24.119,50 Euro)
- Nationalpark Gesäuse GmbH (Buchwert 1.428.592,00 Euro)
- Klima- und Energiefonds (Buchwert 2.111,25 Euro)

Beim Klima- und Energiefonds hält die UG 41 (BMVIT) ebenfalls eine Beteiligung zu 50 %. Es wurde jeweils der Einzelabschluss herangezogen.

A.V Langfristige Forderungen

Bankgarantien spiegeln sich in der Bilanz sowohl aktivseitig unter der Position Langfristige Forderungen sowie passivseitig unter Langfristige Verbindlichkeiten wieder.

Bankgarantien sind bei grenzüberschreitenden Verbringungen gemäß Art. 6 EG Abfallverbringungs-Verordnung von jeder notifizierenden Person (= Antragsteller) vorzulegen. Diese Bankgarantien haben die Transportkosten, Kosten der Verwertung und Beseitigung und Lagerkosten für 90 Tage abzudecken. Die Garantien werden freigegeben, wenn alle Verwertungs- bzw. Beseitigungsmeldungen bei der Versandortbehörde eingelangt sind. Bei Leistungsstörung und Zahlungsunfähigkeit des Antragstellers werden die Garantien von der Versandortbehörde gezogen.

PASSIVA

C. Nettovermögen

Der Saldo aus der Summe der aktivierten Vermögenswerte abzüglich der Summe der passivierten Fremdmittel ist als Saldo aus der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1. Jänner 2013 unter dem Nettovermögen auszuweisen.

D.II Langfristige Verbindlichkeiten

Da diese Bankgarantien für die anfallenden Kosten heranzuziehen sind, werden die Belastungen hier als langfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

D.III. Langfristige Rückstellungen

D.III.4 für Sanierung von Altlasten

Die durch den Vollzug der Verwaltungsbehörden erteilten Behandlungsaufträge zur Entsorgung von unsachgemäß gelagerten Abfällen bzw. für aufgelassene Betriebsareale, an denen mit gefährlichen Substanzen hantiert wurde, bringen viele Fälle notwendiger Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz mit sich, welche zum Teil kostenintensiv sind und für deren Kostenbedeckung die Zuständigkeit beim BMLFUW liegt. Da die Realisierung der Maßnahmen oft vom Ergebnis anhängiger Gerichtsverfahren abhängig ist, kann der Zeitpunkt für die Umsetzung nur schwer abgeschätzt werden und daher sind Rückstellungen zu bilden. Vom BMLFUW wird in jedem Fall die Hereinbringung der vorausbezahlten Mittel im Rahmen von Regressverfahren geltend gemacht. Aktuell wurden Rückstellungen für die Ersatzvornahmen in Neuhofen/Ybbs, Scherbling, Stockerau, Markgrafneusiedl, Thurnberg, Mariathal/Hollabrunn, Hintersdorf, Krummnußbaum und Wöllersdorf vorgenommen.

D.III.5 Sonstige

Unter Sonstige langfristige Rückstellung werden Teile der aktivierten Emissionszertifikate ausgewiesen. 52,5 Mio. Tonnen wurden bereits finanziert. Die restlichen 27,5 Mio. Tonnen sind noch 2013 und 2014 anzukaufen, und daher hier als Rückstellung ausgewiesen.

E.III Kurzfristige Rückstellungen

E.III.1 für Prozesskosten

Es besteht ein anhängiges Verfahren nach dem Amtshaftungsgesetz im Rahmen der Verordnung über bestimmte fluorierte Treibhausgase.

Der Kläger hat die ursprüngliche Klagesumme von 18,6 Mio. Euro zwischenzeitlich auf 7 Mio. Euro reduziert. Die Finanzprokuratorin rechnet mit einer Entscheidung bis Sommer 2014.